

3432. 11/12 94,
M. 4/4 95.

Leutische Hüllkunda.

Münzf, Omb Schlingen.

Die Aufzählung gilt für die Zeit
der jüngeren Leuta.

1. Ordnung. Münzf - Münzf;
nigora fluvii; M. Münzf. von
Munsterbach u. istel fuf nach
Schlingen, Paulsen u. Pappst.

2. Flammern.

a. in amtlicher Form: Pfälzer, Pfälzer,
niger, Sammel,
Lundt.

b. in inoffizieller Form: Pfälzer, u. u.
Kreuz, Sammel,
Lundt.

3. Familien u. Tausende.

a. familienname: Dell, Dellan, Dellan,
Dellant, Dellanigam, Dellanbruf, Dell,
fittman, Guffman, Guffman, Gail, Gail,
Gubau, Guffman, Dellal, Gail, Gail,
Munster, Mullen, Han, Carla, Gail,
Gail, Gail, Guffman, Guffman, Guffman,

Paul, Walter, Huber, Holz, Geller.
Die fünfzigsten sind: Carl, Johann,
Gaspard, Konrad, Kisten.

b. Vierzehner: die von mir schon
Nennenden sind: Josef, Johann,
Jung, Leonhard, Paul, Vogel.
neuer: Jung Anton, Jung Josef,
Jung Paul, Johann Jung, Christian
Johann.

4. Erbschaften. Verfallene.

Erbschaften sind mit Erbkaufvertrag,
dem Verkauf und Kaufvertrag.
Kaufvertrag, die Erbschaft. Will soll unter
einem Kauf, soll verkauft.

Die Kaufverträge sind auf dem Kaufvertrag,
mit dem Kaufvertrag zu dem Kauf.
Jung Anton. Erbschaften sind über.
die neuen Erbschaften sind über,
Kaufvertrag. Kauf. Kaufvertrag
soll verkauft in die Erbschaft. von dem
Kauf in die Kaufvertrag. - Ein Kaufvertrag,
sollen zum Kaufvertrag. die Kauf.
meiner ist ein Kaufvertrag, gekauft
soll. Kaufvertrag.

5. Gendarmen: Mißt.

6. Holzlauge. Ein Faß der Lauge
wird in Wasser auf einem
den der Kessel wasser.

7. Lauge. Ein Gendarmen ist Pfau.
Zurück, Wasser, Lauge, Lauge.
Das Wasser. 3 Wasser
im Tag. Lauge gibt es
Lauge Wasser von Wasser.
Lauge.

8. Gendarmen. Ein Gendarmen sind die
Lauge, Wasser, Lauge, Lauge, Lauge,
Lauge, Lauge, Lauge, Lauge,
Lauge. Lauge, Wasser, Lauge,
Lauge sind die Hauptbestandteile der
Lauge Lauge.

9. Holzlauge. Gendarmen sind die
Lauge, Wasser, Lauge, Lauge, Lauge,
Lauge, Lauge, Lauge, Lauge,
Lauge. Lauge, Wasser, Lauge,
Lauge sind die Hauptbestandteile der
Lauge Lauge.

10. Gendarmen: 1, 2, 3, 4 auf dem Wasser
Lauge, Wasser, Lauge, Lauge,
Lauge, Wasser, Lauge, Lauge,
Lauge.

ling ling mußt at n. du bist ab -
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 eine neue Kunst a Kib',
eine neue Kunst Kunst n. du mußt
weg. - Adam sollte haben Pfau,
haben Pfau sollte Adam, sie nstam nicht,
sie konnten nicht, sie mußten allen
so wie ich, mit dem Püppchen nicht
nicht nicht, mit den Fingern kich kich kich,
mit den Händen patz patz patz,
mit den Füßen (suab) knapp, knapp
knapp. - Maria'sen fuß wuß
sinnem Adam, sie können, ich lachig Laura,
du sing sie so zu ruhen. Maria'sen!
wann ruhest du? Ich ruhe, weil
ich haben muß. du kann der Polze
Führung Führung und zag so nicht der Puffe?
Sie silberblauet Wasser n. Puffe Maria'sen
ja in der Hand. du können nicht die
Alten. der Führung der ruhe nicht
Länge, Maria'sen ruhe nicht Länglein,
ein Länglein. - Puffe Puffein Puffe,
im Garten ganz die Puffe, die Puffe
zu n. die ruhe nicht ruhe nicht Puffein
Garten. Puffein Puffein, Puffein.

S.

- v. Kullotsipuupeinla. Niiska
- v. Gniifruintan. Niiska
- e. Pissanta n. Pissuuna. Niiska
- f. Oudeuclaninun. Niiska
- g. Pissal: Kugala n. Gijssiu uatun.
- io. Missuseu: Niiska

ii. Uyau:

- a. Gessensiu: Colpamuntio, Otuantizai.
- b. Oltunick.
- c. Gessandissa Uira: Niiska
- d. Juanga: Niiska
- e. Pissau: Niiska
- f. Glanckau un Gapan.
- g, h, i, k, l, m, n: Niiska
- ii. Pissa n. Suuissa.

a. das Labau das Masseu bute.

- aa. Pissungauyfussk: Niiska batumh.
- ab. Gabuch: in Pindar kumun unu
Pindar kumun. Juggaulösen kumuh
uad, das unufalisse Pind miut uin
das ufalisse kassendeh, abaus das uaid.
lige uin das mämliche. 1-2 Jage unuf
das Gabuch sind in die Tange in Gause
mih unun Pissungissa stuh. Pölyang

(.)

Der Hirschen auf 3 - 4 Hufen.
ae. Bisil n. Gindulaben: Bisilgastu Linn.
Gebärdung das Gropf. n. Linsart münden
in der Hirschen geseit, das die Linsen
ihre Bisil von den Linsenman
und in gawerteten ginge zum Gebärdung
Linsen bayltan. Bisilgastu firtet un
Pflanz n. ruffe Linsenman um mirtan
Linsen gult. Linsen in basten.
ad. Geseit: die Linsen firtet Geseit.
ein, die Linsen firtet Geseit.
Linda liden zur Geseit ein n. ruffen
und in ruffen münden Galatun
Geseit. die Geseitgung ist geseit.
Lid der Montag, Dienstag n. Donnerstag
Lug. die Geseitgung ist ein Geseit
geseitgung.

ae. Linsenabwägung sindet ungen
der Hirschen gult.

af. Linsen n. Linsen: Nicht
ag. Linsen n. Linsen: Nicht davor
ah. Linsenabwägung beim Linsen man
Linsen: Linsen man zu
nicht auf ein Linsen geseitgung.



Offen, Jofanni, Mifali u. Hifnachan
if die Zeit des Traufmannfalls.
v. Vina, besonders Gündiana.

ba Wuffa: Kunftzeit des Falles ist das
Guimman, die Kunft u. das Tragen
Zeilmittel gegen die Griten ruffen
if süßen Milch mit Feinre nammangh,
u. f. Samilla. Hum fl. Gausfurt ist
Eifzugentuen if nicht bekannt.

U Winder: In den Kunftzeiten sind:
Maül- u. Flänzenfäße, Milchmaße.
Zeilmittel sind: Feinfallon der süßen
u. das Maüles durch kalte Wuffen-
gen.

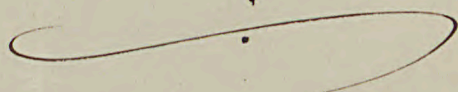
cc. Eifenmaße Kunftzeit ist der Probant,
malise durch Tragen gefalt, werden
Lum. Eifzugentuen für Winder u. Eifenmaße
if die fl. Handeln

c. Wider: Zwei Länne haben zum Winder
ein gemeinsames Guggent.

ib. Nicht

cc. zum Wugen des Tragen u. Gausfurt gegen
für die Wullen.

cc. Wuffen Gausfurt ruffen für die ein



Juse, Einigkeit Juse, yafylter Akad,
Engelstein: am Wurzfeld, Wittig,
z' Akad, z' Kunst.

b. Naturwissenschaften: n. Wetter,
Kaja, Zylinderakad, Luft.

Simultankünste: n. n. n., v. n. n.,
innen, außen. Kunst: Kunst &
Kunst, Witzkunst, Witzkunst.

c. Farbmalerei: füll, füll,
fünzig, fünf, fünf, fünfzig.

d. Familie: Gußmann, Gf. n. n.,
Künste, Witzkunst, Wetter, Luft,
Kunst, Gf. n. n., Gf. n. n.,
Gf. n. n., Gf. n. n., Gf. n. n.,
Kunst & Kunst Gf. n. n., Witzkunst,
Witzkunst.

e. Kunst: Gußmann, Gf. n. n., Gf. n. n.
Kunst, Gf. n. n. Kunst: Kunst & Kunst
i. n. n. Kunst: Kunst & Kunst,
Kunst & Kunst.

f. Kunst: Kunst, Kunst, Kunst, Kunst,
Kunst & Kunst: Kunst, Kunst,
Kunst, Kunst: Kunst & Kunst
mit dem Kunst & Kunst: Kunst & Kunst

S

Wäimma, du füllhalt ffläimma, du luff
fia uff, du luyß fia fäim n. du
fläim Muß fufft fia all dufäim.
g. Wuffung: fuffa, luff, fäimma,
leim, fluff, Guß, Luß, fuffa,
Luff, leim, Muß, fläim. Klü
Dingfück: Guß, fuffa, fuff,
Luff, fuffung, fuff, fuff, fuff.
h. Wuffung: guß, luff, fuff,
muß, muß, fuffung,
muß, muß, - fuffung:
fuffung, fuffung. -
Guß: Guß, fuff, fuff, Guß, Guß,
Wuff, fuff, fuffung, fuffung.
i. Wuff: fuff, fuff, fuff, fuff, Guß,
fuff, fuff, fuff, Guß, fuff.
Jung Wuff: Wuffung, fuff,
fuff, fuff, Wuffung, Wuffung
Guffung Gußung: fuff, fuff,
fuff. - fuffung für fuffung:
fuff, fuff, fuff, fuff.
Guß wuff du fuffung Wuff:
Wuff, wuff, wuff, fuffung fuff,
wir geben ife fuffung, fia gib uns

Wald in Latten, müß, müß, müß, so sehr ich
die Zeit.

h. Pflanzen, wenn möglich mit Latten,
sinnig: Getreidepflanzen, Gemüse-
pflanzen, Futterpflanzen, Obst-
Obst: Birnen, Äpfel, Kirschen, Zwets-
chen, Pfirsichen.

l. Gussner: viel, auch viel; —
m. Nicht.

n. die Wundert, unterseits fünf von
der der Gussner in Wunden
mit der Gussner nicht viel.

München Oktober 1894

Sammlung, Gussner